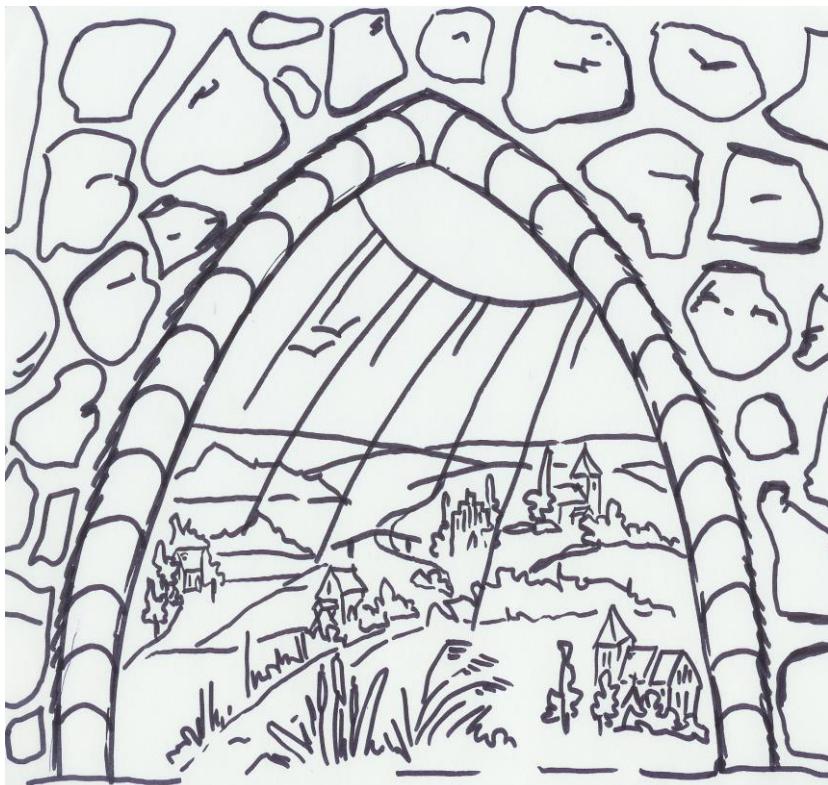


Ev. - Luth. Kirchengemeinde Rittermannshagen

Gemeindebrief
Dezember 2018 bis Februar 2019



Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen:

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefällens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Inhaltsverzeichnis:

Nachgedacht	Seite	4
Berichte aus unserer Gemeinde	Seite	6
Kinder- und Jugendseite	Seite	12
Termine in unserer Gemeinde	Seite	15
Besondere Gottesdienste	Seite	16
Gottesdienste	Seite	21
Adressen	Seite	22

Impressum

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Rittermannshagen
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Telefon / Fax 039951/2268
Homepage: www.kirche-mv.de/rittermannshagen.html
E- Mail: rittermannshagen@elkm.de
Gemeindebrief: 4/2018: Auflage 390
Verantwortlich: Jette Altschwager, Gudrun Witte
Druck: Diakonie Werkstätten Neubrandenburg gGmbH

Nachgedacht

Gedanken zur Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach! (Psalm 34,15)

Jetzt beginnt die Zeit der vielen Wünsche zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel. Sie kennen bestimmt die Sätze: „Ich wünsche Dir eine friedvolle Weihnachtszeit“ oder „Glück und Zufriedenheit im Neuen Jahr“.

Frieden – dabei denken wir meist zuerst daran, dass es keinen Krieg mehr geben soll. Meine Mutter hat den Krieg in Berlin miterlebt und zeitlebens Angst gehabt, dass es wieder zu einem Krieg kommen könnte. Sie hat mir eine große Dankbarkeit dafür vermittelt, dass ich im Frieden aufwachsen durfte und leben darf. Wir erleben nicht nur aus den Medien, was es heißt, Krieg, Zerstörung, Lebensbedrohung, Hunger und Vertreibung zu erleiden. Da wird von humanitären Katastrophen gesprochen, an die beteiligten Kriegstreiber appelliert, mit dem Morden aufzuhören. Wir sehen, dass Millionen Menschen auf der Flucht sind und Schutz, Sicherheit und Frieden suchen. Viele Menschen hoffen, hier in Deutschland den ersehnten Frieden für sich und ihre Kinder zu finden. Millionen aber landen in riesigen Lagern ohne ausreichende sanitären Anlagen, ohne Schulen und nur mit dem Allernotwendigsten mehr schlecht als recht versorgt.

Nun ist Krieg und Frieden aber nicht nur ein Thema, das weit weg ist und sich zwischen zwei oder mehreren Staaten abspielt, sondern auch im Kleinen kommt es immer wieder zu Streit, Hass, Feindseligkeiten und Krieg.

Das kann im Kollegenkreis sein, in der Nachbarschaft, in der Familie, in der Partnerschaft oder in einem selbst.

Häufig ergibt ein Wort das andere, bis es zur Sprachlosigkeit oder zu einem offenen Kampf kommt. Gewinnen kann ihn keiner, es bleibt immer etwas Zerbrochenes zurück. *Suche den Frieden und jage ihm nach.* Ist das die Lösung? Vielleicht auch mal über den eigenen Schatten zu springen, sich in die Lage des anderen zu versetzen und einen Kompromiss zu suchen, auf jeden Fall aber miteinander zu sprechen. Häufig hilft es,

die Vermittlung eines Unbeteiligten in Anspruch zu nehmen. Auch ein Schiedsmann oder Mediator kann helfen, wieder in Frieden miteinander auszukommen. Wenn sich die Aggression gegen sich selbst richtet, hilft oft nur fachmännische Hilfe. Das Angebot ist vielfältig und reicht von Selbsthilfegruppen bis zur stationären Betreuung in einer Klinik. Man muss dem Frieden nur nachjagen, ihn sich wünschen, ihn herbeisehnen.

Jetzt in der Weihnachtszeit fällt es uns vielleicht leichter, dem anderen die Hand zu reichen, abgebrochene Gesprächsfäden wieder aufzunehmen, auch liebevoll mit uns selbst umzugehen und gute Vorsätze zu fassen und umzusetzen.

Vielleicht kennen Sie das erleichterte Gefühl, wenn man ein Problem gemeistert hat, einen Streit überwunden hat, ein Missverständnis ausgeräumt ist. Versuchen Sie es doch einfach mal – suchen Sie den Frieden und jagen Sie ihm nach, mit Gottes Hilfe!

Franz von Assisi hat mit seinem Friedensgebet eine Anleitung gegeben, wie der Frieden gelingen kann:

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;

dass ich verzeihe, wo man beleidigt;

dass ich verbinde, wo Streit ist;

dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;

dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;

dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;

dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;

dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,

nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;

nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich versteh;

nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergisst, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Annette Fünfsinn

Berichte aus unserer Gemeinde

Tag des offenen Denkmals

Liebe Gemeindeglieder,
der Förderverein der Dorfkirche Rittermannshagen e.V. hat am 09.09.2018 am Tag des offenen Denkmals teilgenommen. Dieser Tag stand bundesweit unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet.“ So haben wir den Fritz-Reuter-Chor aus Stavenhagen und den Posaunenchor der Kirchengemeinde Rittermannshagen zu uns eingeladen. Musik verbindet uns auch. Im Anschluss haben wir zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Diese Veranstaltung war sehr gut besucht und ein voller Erfolg.

Ingrid Granzow

Erntedankfest in unseren Dorfkirchen

Waren Sie schon einmal zum Erntedankfest in einem Gottesdienst? Die meisten Kirchen sind zu diesem Anlass festlich geschmückt mit allem, was Feld und Flur zu bieten haben. Hier sehen Sie die Kirchen in Groß Gievitz und Lansen.



In diesem Jahr wurden wir nach einem Sommer, der kein Ende zu haben schien, mit einem Überfluss an Früchten besehnet. Wir nehmen das nur allzu oft als selbstverständlich hin. Auch, dass wir in Frieden leben dürfen, dass wir eine Gesundheitsversorgung haben und auch sonst alles haben, was wir zum Leben brauchen. Wem verdanken wir all das?

In dem Gottesdienst zum Erntedankfest in Groß Gievitz wurde mit Psalm 104 Gott für all die Pracht und die Fülle gedankt und es wurde über die Frage nachgedacht: Wem ist außer Gott zu danken? Wer tut wirklich etwas für die Gemeinschaft, wer ist Leistungsträger und wer wird nur bewundert, weil er gut unterhält oder sich gut in Szene setzt? Was wäre, wenn zum Beispiel einen Tag lang keine Ärzte, keine Pflegekräfte, keine Polizisten, keine Bauern oder Busfahrer ihren Dienst versehen würden?

Spätestens dann würde uns bewusst, dass es genau diese Menschen sind, denen unser Dank und unsere Anerkennung gebührt. Wie oft passiert es aber, dass wir diejenigen, die laut und schrill daher kommen, die sogenannten "Stars", bewundern. Dabei könnten wir wunderbar einen Tag, eine Woche oder sogar ganz auf deren Produkte verzichten. Besinnen wir uns also auf das Wesentliche. Lernen wir, das wertzuschätzen, was wirklich wichtig ist und unser Leben sichert und dankbar dafür zu sein.

Ich persönlich finde, dass an dieser Stelle auch einmal unserer Pastorin und all den Gemeindemitgliedern gedankt werden kann, die das Gemeindeleben lebendig halten und die mit ihrem Einsatz der Seele einen Sonntag und dem Sonntag eine Seele geben.

Annette Fünfsinn

Reformationstag

176 Besucher im Gottesdienst haben die Kirchenältesten am Reformationstag gezählt! Aus der gesamten Kirchenregion Mecklenburgische Schweiz waren Leute zusammengekommen, um miteinander den Geburtstag der Evangelischen Kirche zu feiern. Fünfundzwanzig Bläser sorgten neben dem Orgelspiel für die musikalische Begleitung im Gottesdienst, OKR Andreas Flade i.R. aus Schwerin erfreute die Gottesdienstbesucher mit seiner Predigt und regte zu Nachdenken und Austausch an.



Im Anschluss an den Festgottesdienst ließen sich beinahe alle einladen noch auf dem Pfarrhof in Rittermannshagen zu verweilen und einen Teller Erbseneintopf, den die FFW Faulenrost vorbereitet hatte, zu genießen. Ob des großen Ansturms beim Essen mussten sogar noch Löffel aus Faulenrost nachbeordert werden.

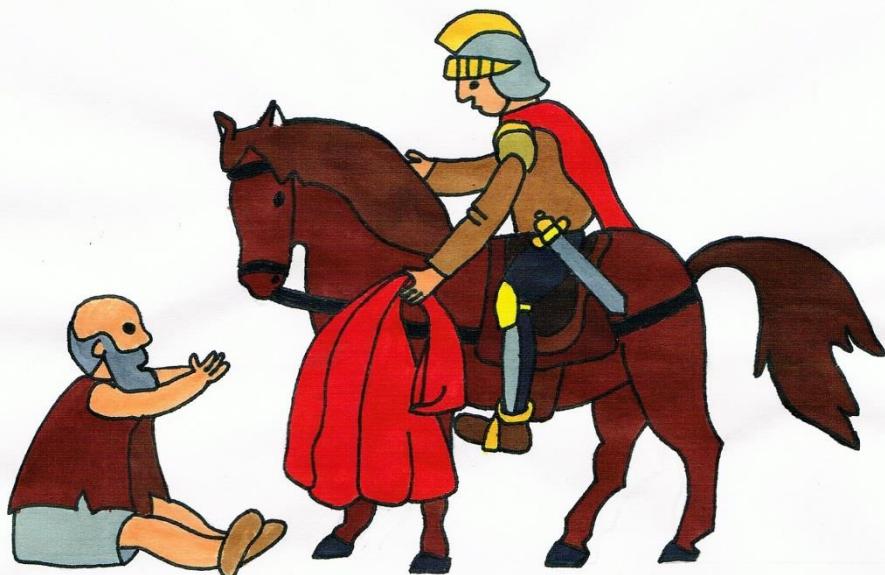
Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass der Reformationstag ein so schönes Fest geworden ist!
Es könnten gern öfter so viele Besucher im Gottesdienst sein.

St. Martinsfest

Zu unserem Martinsfest am 11.11. in Groß Gievitz kamen viele Kinder mit ihren Eltern aus nah und fern. Mit großem Eifer spielten Groß Gievitzer Kindergartenkinder die Martinsgeschichte im Gottesdienst. Im Anschluss empfingen uns die Feuerwehren aus Groß Gievitz und Lansen und begleiteten unseren großen Laternen- und Fackelumzug durch das Dorf in Richtung Feuerwehrhaus.

Dort war bereits ein kleiner Imbiss mit Würstchen, Stockbrot am Lagerfeuer, Waffeln und Heißgetränken vorbereitet. Es war ein sehr schöner Abend und allen hat es viel Spaß gemacht. Vielen Dank an alle Beteiligten: den kleinen Schauspielern, den Erzieherinnen der Kita Groß Gievitz und ihrer Leiterin Frau Porsche-Korrmann, den Feuerwehrmännern und -frauen und allen Helfern, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben.

Gudrun Witte



Dank an Florian Gruner für dieses tolle Bild zum Martinstag

Zum Vormerken - Jahresplan

Das alte Jahr ist noch nicht ganz um, doch wir werfen schon einen Blick auf das kommende Jahr 2019.

Auf einige Besonderheiten sei an dieser Stelle schon mal hingewiesen. Genaue Termine und Orte werden rechtzeitig bekannt gegeben:

In der Passionszeit wird es wöchentlich am Donnerstagabend eine **Passionsandacht** geben, in welcher wir uns an Jesu Weg ans Kreuz erinnern. In der Karwoche möchte ich gern aufnehmen, was Pastor Klaus Hartig einst begonnen hatte: den **Besuch bei Kranken mit Feier des Abendmahls** in der Karwoche.

In der **Karwoche** studieren die beiden Gemeindepädagoginnen Marie-Luise Schwemer (Malchin) und Uta Lück (Hohen Mistorf) voraussichtlich wieder mit den Kindern unserer Kirchenregion ein **Kindermusical** in Malchin ein.

Wie im vergangenen Jahr feiern wir am Sonntag Kantate, 19.05.2019 einen **musikalischen Gottesdienst**.

Auch im kommenden Jahr wird die **Warener Sommerakademie** am 20.06.2019 mit einem Festkonzert in unserer schönen Kirche in Zettemin eröffnet.

Vom **07.07.-12.07.2019** gibt es eine **Pilgerfreizeit** für Kinder von 6-14 Jahren. Gemeinsam pilgern wir von Groß Gievitz bis nach Malchow. Besonders beschäftigen wird uns auf unserer Wanderung die Schöpfungsgeschichte aus dem Alten Testament.

Für Oktober ist wieder eine **Begegnung** mit unserer **Partnergemeinde** in Nürnberg-Altenfurt geplant. In diesem Jahr feiern wir **40-jähriges Jubiläum**.

In 2019 werden wir mit dem **Umbau des Pfarrhauses in Rittermannshagen** beginnen. Der Gemeindebereich soll erweitert und zu einem Ort der Begegnung in unserer Gemeinde

ausgebaut werden. Dazu benötigen wir viel tatkräftige Unterstützung und Mithilfe.

Jubiläen im Gemeindebrief

In unserem Gemeindebrief werden Geburtstage abgedruckt, dazu Taufen und Trauungen sowie die Namen der verstorbenen Gemeindeglieder. Wer nicht erwähnt werden möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Für die Hochzeitsjubiläen bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen, denn es ist im Pfarralltag nicht zu leisten, alle Ehejubiläen aus den Kirchenbüchern unserer Kirchengemeinde herauszusuchen, zu überprüfen, ob die Eheleute weiterhin Mitglieder der Kirche und noch vor Ort wohnhaft sind. Es werden aus diesem Grund im Gemeindebrief diejenigen erwähnt, die eine Andacht in der Kirche gefeiert haben. Sprechen Sie mich dazu gern an!

Pastorin Jette Altschwager

Urlaub

Pastorin Jette Altschwager hat vom **04.02.- 17.02.2019** Urlaub. Die Vertretung in wichtigen Angelegenheiten übernimmt Pastor Johannes Holmer, Kirchengemeinde Bülow.

Tel. 039933/70345

Kinder- und Jugendseite

Kindernachmittage

Groß Gievitz: mittwochs 15:30 – 17:00 Uhr	Gielow mittwochs 12:25– 13:10 Uhr
in der Adventszeit Krippenspielproben in den Gemeinden	
16.01.2019	wöchentlich in der Schulzeit ab 16.01.2019
30.01.2019	
20.02.2019	

Für viele der wichtigste Tag
des Weihnachtsfestes



Vorbereitung auf die
"Ankunft des Herrn"



Geburtsort von
Jesus Christus



Es sind ... Könige,
die das Jesuskind besuchen



Der Weihnachtsbaum
ist nicht nur grün, sondern ...



Happy, Birthday,
lieber ...!



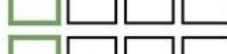
Kommet ihr, ...
ihr Männer und Frauen!



Weltbekannt
sind die aus Nürnberg



Anderer Begriff
für die Stechpalme



Er verkündet als Erster
die frohe Botschaft



An Weihnachten schmeckt er
aus dem Ofen besonders gut



Pfadfinder

Bei unserem letzten Pfadfindertreffen im Oktober waren alle Beteiligten mit Eifer dabei. Wir haben mit Laub und Reisig Winterquartiere für Igel gebaut. Welche Tiere sich dort über Winter auch einquartieren werden, wir stören sie nicht.

Die heißen Bratäpfel hinterher schmeckten allen wunderbar.

Die nächsten **Termine Pfadfindertreff:**

30.11. / 21.12. / 25.01. / 08.03. von 16 – 18 Uhr in Rittermannshagen

Gut Pfad!

Gudrun Witte und Carsten Altschwager

Konfirmandenkurs 2018 / 2019

Kirchengemeinden Gielow, Hohen Mistorf, Rittermannshagen, (Malchin)

12.01.2019	10 ⁰⁰ - 15 ⁰⁰ Uhr	Faulenrost mit Übernachtung
15.03.- 17.03.2019	Konfi-Fahrt nach Neu Sammit	
13.04.2019	10 ⁰⁰ - 15 ⁰⁰ Uhr	Hohen Mistorf
27.04.2019	10 ⁰⁰ - 15 ⁰⁰ Uhr	Teterow
10.05.- 12.05.2019	Konfirmandenfahrt nach Berlin (mit Konfirmanden aus der Kirchenregion)	
26.05.2019	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Zettemin	
09.06.2019	Konfirmation	

Gruppen-Leitenden-Seminar 2019

2. – 8. Februar 2019 (1. Winterferienwoche) in Ratzeburg für Jugendliche ab 15 Jahren

Einer der coolsten „Jobs“ überhaupt!

GruppenleiterIn in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen: Freizeiten, Gruppenstunden und Aktionen gestalten, mit Kindern und Jugendlichen Ideen umsetzen und Abenteuer erleben, Spaß haben und Verantwortung übernehmen. Wäre das was für dich?

Dann komm mit zum **Gruppenleitenden-Seminar!**

Im GRUNDKURS kannst du deine Begabungen entdecken und entwickeln, bekommst eine Grund-ausstattung an „Leiter-Innenwissen“ und jede Menge Gelegenheit, das auszuprobieren und dich mit anderen zu vernetzen.

Parallel dazu findet ein **AUFBAAUKURS** statt.

Da gibt es garantiert eine Menge an- und aufregender Erfahrungen, interessante Leute und viel Spaß.

Beginn: Samstag, 2. Februar 2019 um 18 Uhr
(Anreise ab 16:30 Uhr)

Ende: Freitag, 8. Februar 2018 um 13 Uhr

Beitrag: 99,- €

Alter: ab 15 Jahre

Anmeldung bitte so bald wie möglich, spätestens bis
14.01.2019:



Regionalstelle Güstrow

Markt 31

18273 Güstrow

Tel 03843 7768077

Gern auch per Mail: joachim.yoss@elkm.de

Termine in unserer Gemeinde

Bläserkonzert zum 2. Advent

Der Posaunenchor der Kirchengemeinde Rittermannshagen lädt ganz herzlich **am Samstag, den 8. Dezember 2018 um 16 Uhr** zum Zuhören und Mitsingen von Adventsliedern und weihnachtlicher Musik in die **Kirche in Alt Schöna** ein.



„Advent in der Dorfkirche“

Am **9. Dezember um 14 Uhr** möchten wir Sie wieder in unsere Kirche zu einem **Adventskonzert** einladen. Die Singegruppe Faulenrost und der Posaunenchor der Kirchengemeinde Rittermannshagen werden diesen Nachmittag musikalisch gestalten. Im Anschluss sind Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Ingrid Granzow

Adventskonzert

Alle sind herzlich eingeladen zu einem Adventskonzert mit dem Malchiner Stadtchor am **13.12.18 um 19 Uhr in der Kirche in Gielow**.

Die Kirchengemeinde Gielow lädt zum gemeinsamen **Adventssingen am Mecklenburger Kapellenweg** ein:

Am 30.11.18 in Tressow, am 07.12.2018 in Moltzow und am 14.12.2018 in Hirichshagen jeweils 16 Uhr.

Es gibt heißen Kinderpunsch.

Gemeindenachmittage

Herzlich eingeladen sind alle zu den Gemeindenachmittagen ab 14:30 Uhr:

Faulenrost

14. Dezember 2018 Adventsfeier •
18. Januar 2019 • 1. Februar

Groß Gievitz

14. Dezember 2018 Adventsfeier in Faulenrost (!) • 25. Januar • 22. Februar

Wer gerne zum Gemeindenachmittag kommen würde, jedoch keine (Mit-)Fahrmöglichkeit hat, melde sich bitte im Gemeindepfarrbüro Rittermannshagen!

Ihre Pastorin Jette Altschwager

Posaunenchor

Jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr probt der Posaunenchor im Gemeinderaum in Rittermannshagen.

Wer Interesse hat mitzuspielen, ist herzlich eingeladen dazukommen!

Kontakt: Claus-Dieter Tobaben, Tel. 0151 19138725

Flötenkreis

Zum Familiengottesdienst am 1. Advent spielt unser kleiner Flötenkreis zum ersten Mal. Weitere Treffen zum Üben verabreden wir spontan. Wer dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen im Pfarrbüro die Termine zu erfragen! Wir freuen uns über weitere Mitspieler.

Besondere Gottesdienste

Familiengottesdienst am 1. Advent

Am **Sonntag, den 02.12.2018**

feiern wir **um 14 Uhr** in **Rittermannshagen** unseren Familiengottesdienst zum 1. Advent, mit Adventslieder-Singen und Besinnung auf die Adventszeit. Im Anschluss wird es ein Kaffeetrinken mit Kuchen und Plätzchen zum Naschen geben.



Zum Nachdenken: Immer wieder fragen Mitglieder unserer Kirchengemeinde nach Kindergottesdiensten und Gottesdiensten mit Kindern. Gern möchten wir ab dem nächsten Jahr re-

gelmäßig solche Gottesdienste feiern. Für die Vorbereitung braucht es allerdings engagierte und motivierte Mitarbeiter*innen. **Wer Lust hat in einem KiGo-Vorbereitungsteam mitzuhelpen, melde sich bitte nach dem Gottesdienst bei Pastorin Jette Altschwager oder im Pfarrbüro.**

Ich freue mich auf viele Ideen und viel Unterstützung!

Pastorin Jette Altschwager

Weltgedenktag für verstorbene Kinder

Herzlich laden wir zum **Weltgedenktag für verstorbene Kinder am 9. Dezember 2018** nach **Hohen Mistorf** ein.

In jedem Jahr stellen am 2. Sonntag im Dezember Betroffene rund um die ganze Welt um 19.00 Uhr eine brennende Kerze für ihre verstorbenen Kinder, Enkelkinder oder Geschwister ins Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden die ganze Welt umringen kann. So die Idee der Initiatoren.

Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellten haben und nicht vergessen werden. Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt.

Ab **14 Uhr** ist die **Kirche offen zum stillen Gedenken** und Anzünden von Kerzen. Im Anschluss an den **Gottesdienst um 16 Uhr** besteht die Möglichkeit zum Gespräch und zum gemeinsamen Verweilen bei einer Tasse Kaffee oder Tee im Pfarrhaus an der Kirche.

Gottesdienst mit Bischof Ulrich am 3. Advent in Rittermannshagen

Erinnern Sie sich? Im Juni war der Landesbischof der Nordkirche, Gerhard Ulrich, zu Gast in unserer Kirchengemeinde. Bei diesem Treffen hat er versprochen einmal einen Gottesdienst mit uns zu feiern.

Dazu laden wir herzlich ein:

Am 3. Adventsonntag, 16.12.2018 um 11:00 Uhr in der Kirche zu Rittermannshagen. Bitte warm anziehen!

Aussendung des „Friedenslichtes aus Bethlehem“



In jedem Jahr wird in Bethlehem eine Kerze entzündet, deren Licht dann in alle Welt verteilt wird. Auch Pfadfinder*innen aus Mecklenburg empfangen das Licht und bringen es zu uns als Zeichen für Jesus, das Licht der Welt.

Die Pfadfindergruppen unserer Kirchenregion laden herzlich zur einer kleinen **Aussendungs-**

andacht für das Friedenslicht aus Bethlehem am Donnerstag, den 20. Dezember um 17 Uhr in die Kirche Remplin ein. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zu Begegnungen bei Keks und Tee.

Bitte warm anziehen – in der Kirche in Remplin gibt es keine Heizung.

Tannenbaumverbrennen in Faulenrost

Natürlich planen wir auch schon für das Jahr 2019.

Am **12.01.2019 findet in Faulenrost** unser Neujahrfeuer statt. Hier werden wir die **Weihnachtsbäume verbrennen**. Auch hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen. Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag auch wieder gesorgt.

Ingrid Granzow

Gottesdienste mit Gemeindenachmittags-Impulsen

Thema der Gemeindenachmittage des vergangenen halben Jahres war „Gottesdienst“. Intensiv haben wir uns mit den einzelnen Teilen eines Gottesdienstes beschäftigt. Die Ergebnisse und Gedanken dieser Arbeit fließen in die beiden Gottesdienste ein, die wir am 27. Januar in Groß Gievitz und am 3. Februar in Faulenrost feiern. Kommen Sie gern vorbei und schauen, was wir gemeinsam erarbeitet haben.

Pastorin Jette Altschwager

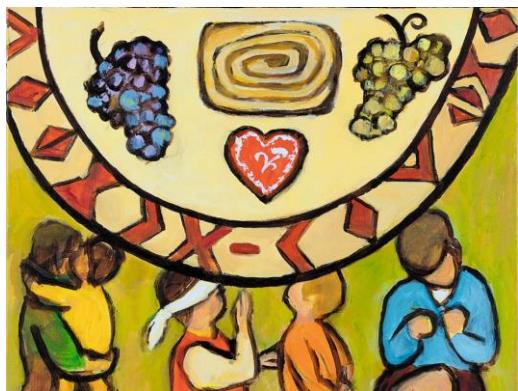
Bibelwoche in Basedow

Vom 25.02. bis 27.02.2019 findet in Gielow die Bibelwoche statt. Von Montag bis Mittwoch ist Bibelgespräch zu Texten aus dem Philipperbrief, jeweils um 19 Uhr in Basedow. Das Thema lautet: „Freut euch, sorgt euch nicht!“

Am 28.02.2019 findet der **Länderabend zum Weltgebetstag** um 17 Uhr ebenfalls in Basedow statt. Gastgeberland ist in diesem Jahr Slowenien.

„Kommt, alles ist bereit!“

Der **Weltgebetstag 2019** findet in unserer Gemeinde am **Freitag, den 1. März 2019 um 19 Uhr in Rittermannshagen** statt.



Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung verfasst.

Wenn Sie Lust haben diesen mitzustalten und sich einzubringen, melden Sie sich bitte bald im Gemeindepfarramt!

Besondere Gottesdienste der Weihnachtszeit

24. Dezember 2018:

- Christvesper mit Krippenspiel um **14 Uhr in Groß Gievitz**
- Christvesper mit Krippenspiel um **15.30 Uhr in Rittermannshagen**
- Christvesper mit Krippenspiel um **17 Uhr in Zettemin**

26. Dezember 2018:

- **Gottesdienst um 10 Uhr in Lansen**

31. Dezember 2018:

- **Gottesdienst um 15 Uhr in Groß Gievitz**

Gottesdienste



Ev. – Luth. Kirchengemeinde Rittermannshagen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Datum	Ritter- manns- hagen	Faulen- rost	Zettemin	Lan- sen	Groß Gievitz	Alt Schönau
02. Dez						
09. Dez					10:00 Gem.raum	
16. Dez	11:00					
24. Dez	15:30		17:00		14:00	
26. Dez						
30. Dez			10:00			
31. Dez					15:00 Gem.raum	
06. Jan				10:00 A		
13. Jan		10:00				
20. Jan			10:00			
27. Jan					10:00 Gem.raum	
03. Febr		10:00				
10. Febr			10:00			
17. Febr					10:00 Gem.raum	
24. Febr		10:00 A				
01. März						
03. März			10:00			



Adressen

Pastorin Jette Altschwager

Tel. 03843 7282074, mobil 0157 76381164

Sprechzeiten: montags 8:30-10:00 Uhr

Urlaub: 04.02.-17.02.2019

Bürozeiten im Pfarrhaus Rittermannshagen:

Dienstag: 14 - 16 Uhr, Gudrun Witte

Rittermannshagen 27, 17139 Faulenrost,

Tel. /Fax. 039951-2268

Gemeindepädagogin i. A. Gudrun Witte,

Gievitzer Weg 5. 17192 Peenehagen, Tel. 039934 7864

Konto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rittermannshagen

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE68 5206 0410 0005 3303 86